



Das gelb-leuchtende Musikmobil wurde jetzt feierlich eingeweiht.

Foto: p

Kinder lernen viel über Instrumente

## Neues Musikzimmer fährt durch Frankfurt

Frankfurt (red) – Bürgermeisterin und Bildungsdezernentin Ebeling, die Musikschule Frankfurt am Main, der Verein der Förderer und Freunde der Musikschule Frankfurt, das Staatliche Schulamt für die Stadt haben jetzt das Frankfurter Musikmobil zur öffentlichen Nutzung frei gegeben. Die Realisierung des Gesamtprojektes wurde durch die fördernden Projektpartner Dr. Marschner Stiftung und die Frankfurter Bürgerstiftung im Holzhausenschlösschen ermöglicht. Der unter der Projektleitung der Frankfurter Bürgerstiftung aufwendig zum rollenden Musikzimmer umgebaute Lastwagen wird nunmehr unter Schirmherrschaft von Sebastian Weigle, Generalmusikdirektor der Oper Frankfurt seinen Weg zu

Frankfurter Schulklassen und Kitas antreten. Bürgermeisterin Jutta Ebeling, Bildungsdezernentin der Stadt Frankfurt freut sich über das Musikmobil und sieht darin einen innovativen Baustein im Gebäude der Frankfurter Musikpädagogik. Die hier vor allem in der städtischen Musikvermittlung/Konzertpädagogik bereits bewährte und von Christoph Gotthardt verantwortete Kooperation des Staatlichen Schulamts mit dem Staatlichen Schulamt

bei den „Schülerkonzerten der Stadt Frankfurt“ und im Projekt „Sinfonik für Kindergärten“ wird durch das Musikmobil höchst sinnvoll erweitert. Schon äußerlich ist dem 15 Meter langen Lastwagen sein neuer Einsatzbereich anzusehen: Auf knallgelber Lackierung

werden beispielhaft Musikinstrumente der Instrumentengattungen präsentiert, die sich in großer Anzahl im fahrenden Klassenzimmer wiederfinden: Streich-, Zupf-, Blech- und Holzblasinstrumente sowie Percussionsinstrumente. Wie in einem Klassenzimmer werden Musikpädagogen der Musikschule Frankfurt Schulklassen und Kindergartengruppen in verschiedenen Arbeitsgruppen diese Instrumente präsentieren und vor allem zum Ausprobieren animieren.

Mit diesem rollenden Musikzimmer geht man in Frankfurt neue Wege in Sachen Musikpädagogik. „Die Vorstellung, dass eine große Auswahl an Orchesterinstrumenten den Weg auch zu den Schulen, Kitas und damit den Kin-

dern finden kann, die sonst geringe Möglichkeiten haben, die Instrumente einmal anzufassen und auszuprobieren, erfüllt mich mit großer Freude“, sagt Generalmusikdirektor Sebastian Weigle. „Sehr gern habe ich daher die Schirmherrschaft für das Musikmobil Frankfurt übernommen, denn es geht darum, schon früh für das Musizieren zu werben.“

Die Frankfurter Bürgerstiftung im Holzhausenschlösschen, auf deren Initiative das Projekt Musikmobil „ins Rollen“ kam und deren Geschäftsführer Clemens Greve ein solches Musikprojekt schon seit Jahren angeregt hat, leitete das Gesamtprojekt organisatorisch. Weitere Informationen gibt es auf [www.musikmobil-frankfurt.de](http://www.musikmobil-frankfurt.de).